



3.02 - Durch Glauben und Geduld erben wir Gottes Verheißungen.

(3.02 – Through Faith & Patience We Inherit God's Promises.)

1.0 - Einführung - Glaube und Geduld arbeiten zusammen.

(Schriften von ELB 1905, wenn nicht anders vermerkt)

Bezugsquelle: KCM

Basisschriften:

Jakobus 1:2-4

² *Achtet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Versuchungen fallet, 3da ihr wisset, daß die Bewährung eures Glaubens **Ausharren** bewirkt. 4 **Das Ausharren aber habe ein vollkommenes Werk, auf daß ihr vollkommen und vollendet seid und in nichts Mangel habt***

Heb. 6:12

¹² Auf daß ihr nicht träge werdet, sondern Nachahmer derer, **welche durch Glauben und Ausharren die Verheißungen ererben**

- Aus diesen Schriften können wir ersehen, dass, wenn verschiedene Prüfungen und Leiden in unser Leben kommen und unseren Glauben auf die Probe stellen, **die Kraft des Ausharens (des Gedulds) entwickelt wird**, wenn wir auf Gottes Wort stehen.
- Wir können auch erkennen, dass Glaube und Geduld **erforderlich sind, um die Verheißungen Gottes zu erben oder zu erlangen. Glaube und Geduld sind geistliche Kräfte** im Reich Gottes und werden dem Gläubigen gegeben, wenn sie „wiedergeboren“ werden.
- Der Glaube kann schwanken (sich nicht behaupten) und **hat nicht die Fähigkeit, die Zeit zu ertragen**, aber die Kraft der Geduld hat die übernatürliche Fähigkeit, die Distanz zu gehen, um den Glauben zu unterstützen.
- **Die Kraft der Geduld** ist notwendig, um den Glauben zu untermauern (zu stärken und zu tragen), und **gibt dem Glauben Ausdauer**, um ihn zu bewahren oder weiterzumachen, bis sich die Verheißung manifestiert oder Wirklichkeit wird.
- **Der Glaube ist die Substanz dessen, was erhofft wird (die Verheißung), aber er steht oft nicht allein auf dem Beweis des Wortes Gottes. Die Geduld trägt dazu bei, dass der Glaube die notwendige Zeit benötigt, damit die Verheißung aus dem geistigen Bereich in den natürlichen Bereich übergeht .**
- Glaube & Geduld **arbeiten zusammen, genauso wie** Glaube & Liebe zusammenarbeiten.
- Glaube, Hoffnung und Liebe sind alle **geistliche Kräfte, die im Geist des Gläubigen** gespeichert sind und die alle zusammenarbeiten.
- Der Glaube ist mächtig und wirkt immer, aber **Geduld ist notwendig, um den Gläubigen davon abzuhalten, negative Worte oder Bekenntnisse zu sagen**, die dem, woran sie glauben, entgegengesetzt sind.
- Die Geduld, die Gott dem Gläubigen gibt, ist eine übernatürliche geistliche Kraft und ist **nicht dasselbe wie die normale Geduld in jedem Menschen**, der die Situation nur ertragen soll.
- Geduld ist eine Frucht des Geistes und **muss entwickelt werden**.

Titus 2:2

² *daß die alten Männer nüchtern seien, würdig, besonnen, gesund im Glauben, in der Liebe, im Ausharren;*

- Eine verbreitete Tradition ist, dass **Prüfungen und Trübsal** den Glauben entwickeln. Das Wort sagt uns, dass **Geduld in solchen Situationen entwickelt wird**, in denen der **Glaube durch das Hören des Wortes Gottes entsteht** und der Glaube **entwickelt wird, wenn wir mit entsprechenden Handlungen auf das Wort Gottes einwirken .**

Heb. 12:2

² *hinschauend auf **Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens**, welcher, der Schande nicht achtend, für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes*

- Jesus ist der Autor und Vollender (oder Entwickler) unseres Glaubens und nicht Satan.



3.02 - Durch Glauben und Geduld erben wir Gottes Verheißungen.

2.0 - Glaube entwickeln, bevor die Versuchung kommt.

Lukas 6: 47-49

⁴⁷ Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut, ich will euch zeigen, wem er gleich ist. ⁴⁸ Er ist einem Menschen gleich, der ein Haus baute, welcher grub und vertiefte und den Grund auf den Felsen legte; als aber eine Flut kam, schlug der Strom an jenes Haus und vermochte es nicht zu erschüttern, denn es war auf den Felsen gegründet. ⁴⁹ Der aber gehört und nicht getan hat, ist einem Menschen gleich, der ein Haus auf die Erde baute ohne Grundlage, an welches der Strom schlug, und alsbald fiel es, und der Sturz jenes Hauses war groß. (ELB 1905)

- Der Mann, der das Wort hört und danach handelt, wird mit einem Mann verglichen, der sein Haus auf einem Felsen baut. Wenn die Stürme kommen, wird sein Haus stehen und nicht fallen, oder wenn ein Mann das Wort Gottes hört und danach handelt, wird sein Glaube entwickelt, bevor die Probleme des Lebens kommen.
- Die Entwicklung von Geduld in Trials, Tribulations and Tests Prüfungen, Trübsal und Prüfungen hält die Tür für unseren Glauben offen, um das zu überwinden, was vor uns steht.
- Die Definition von Geduld - immer gleich bleiben oder immer gleich sein.

Jakobus 1: 6-8

⁶ Er bitte aber im Glauben, ohne irgend zu zweifeln; denn der Zweifelnde ist gleich einer Meereswoge, die vom Winde bewegt und hin und her getrieben wird. ⁷ Denn jener Mensch denke nicht, daß er etwas von dem Herrn empfangen werde; ⁸ er ist ein wankelmütiger Mann, unstet in allen seinen Wegen.

- Das Buch Jakobus sagt uns, dass wir jedes Mal gleich handeln oder sein sollen, denn wenn wir zweifeln, erhalten wir nichts.
- Wir müssen jedes Mal auf die gleiche Weise handeln, was das Wort sagt, und nicht auf Sinneswissen, was unsere Sinne sagen.

3.0 - Versuchungen / Prüfungen & Tests.

Jakobus 1: 12-21

¹² Glückselig der Mann, der die **Versuchung** erduldet! Denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche er denen verheißt hat, die ihn lieben. ¹³ Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht; denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, und selbst versucht er niemand. ¹⁴ Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust fortgezogen und gelockt wird. ¹⁵ Danach, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. ¹⁶ Irret euch nicht, meine geliebten Brüder! ¹⁷ Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei welchem keine Veränderung ist, noch eines Wechsels Schatten. ¹⁸ Nach seinem eigenen Willen hat er uns durch das Wort der Wahrheit gezeugt, auf daß wir eine gewisse Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe seien. ¹⁹ Daher, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. ²⁰ Denn eines Mannes Zorn wirkt nicht Gottes Gerechtigkeit. ²¹ Deshalb leget ab alle Unsauberkeit und alles Überfließen von Schlechtigkeit, und empfanget mit Sanftmut das eingepflanzte Wort, das eure Seelen zu erretten vermag.

- Das griechische Wort, das hier in diesen Schriften mit „**Versuchung**“ übersetzt wird, ist dasselbe Wort für „**Prüfungen & Tests**“.
- V13 - Sagt, dass Gott nicht vom Bösen versucht wird und dass Er den Menschen nicht mit Bösem versucht - wir werden gewarnt, das nicht von IHM zu sagen.
- V14 - Erklärt, was "Prüfungen & Tests". sind;
 - Alles, was Druck auf die Begierden oder Wünsche des Fleisches ausübt.
 - Jeder Druck, der dich von Gottes Wort ablenkt - der Beginn einer Prüfung (test).
- Wir haben einen Ausweg durch unseren Anwalt - Jesus, unseren Hohepriester!
- Der Heilige Geist hilft dir ständig, lehrt, tritt für dich ein und unterstützt deinen Glauben.



3.02 - Durch Glauben und Geduld erben wir Gottes Verheißungen.

- Solange dein Glaube in Aktion ist, ist auch der Heilige Geist in Aktion.
- Geduld schützt dich davor, Zweifel oder ein Bekenntnis zur Angst in dein Gewissen aufzunehmen.

1 Kor.10:13

¹³ **Keine Versuchung hat euch ergriffen, als nur eine menschliche;** Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, daß ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so daß ihr sie ertragen könnt.

- Die Schrift zeigt uns drei Dinge;
 - Test /Prüfungen und Leiden sind üblich für die Menschheit - Satan kann sich nicht auf seine himmlische Erfahrung als himmlisches Wesen berufen.
 - Gott ist treu und lässt dich nicht mit etwas konfrontieren, das du nicht besiegen kannst.
 - Gott bietet immer den Weg der Flucht.
- Die Waffen unserer Kriegsführung sind nicht fleischlich, sondern kraftvoll durch Gott, um die Festungen des Satans niederzureißen.
- Satan ist im Krieg auf Dinge beschränkt, die der Menschheit gemein sind, aber die Gläubigen sind nicht beschränkt.

4.0 - Gläubige werden durch Gottes Wort, Glauben und Geduld entwickelt.

Eph. 4:11-12

¹¹ *Und er hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer, 12 zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes Christi,*

- Zeigt uns, dass die Heiligen nicht durch Tests, Trübsal oder Prüfungen vervollkommnet werden, sondern durch das Wort Gottes durch den Dienst vervollkommnet werden.

Johannes 16:33

³³ *Dieses habe ich zu euch geredet, auf daß ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Drangsal; aber seid gutes Mutes, ich habe die Welt überwunden.*

- Jesus sagte, dass er die Welt überwunden hat, um uns Frieden zu geben - auch durch Prüfungen und Trübsal.

¹ *Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, 2durch welchen wir mittelst des Glaubens auch Zugang haben zu dieser Gnade, in welcher wir stehen, und rühmen uns in der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes. 3Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Trübsale, da wir wissen, daß die Trübsal Ausharren bewirkt, 4das Ausharren aber Erfahrung, die Erfahrung aber Hoffnung; die Hoffnung aber beschämt nicht, 5denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, welcher uns gegeben worden ist.*

- Paulus sagte, dass er seinen Frieden mit Gott wegen der Trübsal nicht losließ - denn Trübsal wirkt Geduld, und Geduld brachte die Erfahrung, Erfahrung brachte Hoffnung, machte den Sieg voll und vollständig!

Heb. 10:35-38

³⁵ *Werfet nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat. 36 Denn ihr bedürftet des Ausharens, auf daß ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung davontraget. 37Denn noch über ein gar Kleines, und der Kommende wird kommen und nicht verziehen. 38"Der Gerechte aber wird aus Glauben leben"; und: "Wenn jemand sich zurückzieht, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben"*



3.02 - Durch Glauben und Geduld erben wir Gottes Verheißungen.

- Du **brauchst Geduld**, damit du, nachdem du den Willen Gottes getan hast, die Verheißung erhältst, dass die Gerechten im Glauben leben sollen.

Heb. 6:12

¹² *auf daß ihr nicht träge werdet, sondern Nachahmer derer, welche durch Glauben und Ausharren die Verheißungen ererben.*

- Durch GLAUBE & GEDULD erben wir die Verheißungen Gottes.
- Glaube heißt, nach dem Wort Gottes handeln.
- Das Handeln nach dem Wort Gottes übt die Kraft des Glaubens aus.
- Geduld tritt in Aktion, um die Erfahrung des Sieges oder das Versprechen, Wirklichkeit zu werden.
- Du kannst nicht die Ergebnisse des Glaubens erhalten, ohne die Kraft des Glaubens auszuüben.
- Der Glaube glaubt, dass du alles erhältst, wonach du fragst, bevor es mit den Sinnen des Sehens gesehen oder mit dem Tastsinn gefühlt werden kann.

5.0 - Beispiel für Glaube und Geduld.

- Dein Körper hat Krankheitssymptome.
- Geh zu Gottes Wort und finde die Verheißung, die deine Situation abdeckt - Matthäus 8:17 und 1. Petrus 2:24.
- In diesen heiligen Schriften heißt es, dass „du geheilt wurdest“, also glaubst du mit dem Auge des Glaubens und bekennt, dass du gemäß Gottes Wort geheilt bist.
- Sprich zu deinem Körper und bekenne, dass du geheilt wurdest, bevor du es tatsächlich siehst, **basierend auf den Beweisen des** Gottes Wort.

Markus 11:22-26

²² *Und Jesus antwortet und spricht zu ihnen: Habet Glauben an Gott. 23Wahrlich, ich sage euch: Wer irgend zu diesem Berge sagen wird: Werde aufgehoben und ins Meer geworfen! und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, daß geschieht, was er sagt, dem wird werden was irgend er sagen wird . 24Darum sage ich euch: Alles, um was irgend ihr betet und bittet, glaubet, daß ihr es empfanget, und es wird euch werden. 25Und wenn ihr im Gebet dastehet, so vergebet, wenn ihr etwas wider jemand habt, auf daß auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergebe. 26Wenn ihr aber nicht vergebet, so wird euer Vater, der in den Himmeln ist, auch eure Übertretungen nicht vergeben*

- Während du darauf wartest, dass das Versprechen in der Natur Wirklichkeit wird, übe die Kraft der Geduld aus, um dem Glauben die Zeit zu geben, die erforderlich ist um sie Realität zu machen. Bekenne weiterhin, dass du geheilt bist, egal wie lange es dauert, dass es in Gottes Hände und Zeit ist.
- Während du wartest, du weißt, dass Geduld den Sieg bringen wird und dies ist der Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg im Glaubensweg eines Gläubigen.

6.0 - Ein letztes Wort über Glauben und Geduld.

Heb. 6:12

¹² *auf daß ihr nicht träge werdet, sondern Nachahmer derer, welche durch Glauben und Ausharren die Verheißungen ererben.*

Jakobus 2:26

²⁶ *Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne die Werke tot. (ELB 1905)*



3.02 - Durch Glauben und Geduld erben wir Gottes Verheißungen.

Heb. 11:1

¹ *Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht.*

Gal. 5: 6b

⁶ *..... sondern der Glaube, der durch die Liebe wirkt.*

Die Verheißungen Gottes werden von jedem „wiedergeborenen Gläubigen“ durch diese geistlichen Kräfte erlangt, die im Moment der Errettung niedergelegt werden. "Glaube" **ist die Substanz** der Dinge, auf die "gehofft" wird (die Verheißungen Gottes), und "Geduld" arbeitet mit dem "Glauben" zusammen, um dem "Glauben" dabei zu helfen, die Verheißungen Gottes in die Realität umzusetzen, aber "Glaube" muss eine "Hoffnung" haben oder versprechen zu erfüllen.

Ohne „Hoffnung“ kann „Glaube nicht funktionieren“ und ohne „Glaube“ kann sich die „Hoffnung“ nicht selbst machen, weil „Glaube“ die Substanz dieser „Hoffnung“ ist. "Glaube" wirkt auch durch "Liebe". Um ein Versprechen Gottes zu verwirklichen, muss der Gläubige in "Liebe" wandeln, sonst hört "Glaube" auf zu wirken.

- ¹ - Wir müssen eine „Hoffnung“ oder ein Versprechen Gottes haben.
- ² - Wir brauchen „Glauben“, um „Hoffnung“ Substanz zu geben Realität zu werden.
- ³ - Wir brauchen „Geduld“, um den „Glauben“ dabei zu unterstützen, die volle Manifestation der Verheißung zu erreichen.
- ⁴ - Wir müssen unserem Glauben Taten auferlegen, damit der Glaube funktioniert.

Heb. 11:1

¹ *Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht.*

JESUS IST HERR!